

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: **28. März 2007**

Schlossparkhalle, Untergeschoß („Stüberl“)
3001 Mauerbach,
Hauptstraße 248

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender, Liste Jelinek)
Vizebürgermeister KR Ing. Alfred Graf (SPÖ)

von der Liste Jelinek:

GGR Mag. Sigurd Meixner
GGR Kurt Langschwert
GR Stefanie Steurer
GR Ing. Wolfgang Gratzner
GR Monika Nepelius
GR Johann Wöginger
GR Klaus Fröhlich

von der SPÖ:

GR Ing. Gerhard Stitzle
GR Harald Prenner
GR Elfriede Auer

von der ÖVP:

GGR Rosa Pitterle
GR Mag. Walter Wurmitzer
GR Dr. Hans Jedliczka
GR Alfred Bannauer
GR Peter Buchner
GR Matthias Pilter

von der Grünen Plattform:

GGR DI Monika Iordanopoulos-Kisser
GR Ursula Prader
GR Mag. Tilman Brandl

GR Leopold Dutzler

Entschuldigt: UGR Erwin Hackl (SPÖ)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.
Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind 22 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 12 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 22.11.2006, 13.12.2006 und 19.12.2006
- I/4 Bericht Prüfungsausschuss vom 21.03.2007
- I/5 Beschluss – Rechnungsabschluss 2006
- I/6 Beschluss – Entscheidungsträger Zins Swap
- I/7 Beschluss – Vertrag Rieselplatz
- I/8 Beschluss – Vertrag Teletext
- I/9 Beschluss – Ankauf Piano für Musikschule

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss – Umreihungen in Leistungsstufen

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt Bgm Jelinek fünf Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis.

Der Dringlichkeitsantrag von der ÖVP Mauerbach betreffend Verwendung Minderausgaben des Winterdienstes (Winter 2006/2007) in Höhe von ca. € 13.000,00 zur Umrüstung des gemeindeeigenen Unimogs in ein Solefahrzeug wird **einstimmig** unter **Punkt II/1** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von der ÖVP Mauerbach betreffend Abdruck von Informationen der Freiwilligen Feuerwehren sowie etwaigen ortsansässigen Hilfsorganisationen in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung wird **einstimmig** unter **Punkt II/2** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage C diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von GR Dutzler betreffend Beauftragung eines Ziviltechnikers für die Erstellungen eines Konzeptes bezüglich der Kanalsanierung wird **einstimmig** unter **Punkt II/3** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage D diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von GR Dutzler betreffend Genehmigung eines Betrages von jeweils € 1.100,00 für die Mauerbacher Feuerwehren wird **einstimmig** unter **Punkt II/4** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage E diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von der Liste Jelinek betreffend Nachwahl in Ausschüsse wegen Umbesetzung wird **einstimmig** unter **Punkt II/5** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage F diesem Protokoll angeschlossen.

Die nunmehrige Tagesordnung lautet:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 22.11.2006, 13.12.2006 und 19.12.2006
- I/4 Bericht Prüfungsausschuss vom 21.03.2007
- I/5 Beschluss – Rechnungsabschluss 2006
- I/6 Beschluss – Entscheidungsträger Zins Swap
- I/7 Beschluss – Vertrag Rieselplatz
- I/8 Beschluss – Vertrag Teletext
- I/9 Beschluss – Ankauf Piano für Musikschule

II. Dringlichkeitsanträge

- II/1 Verwendung Minderausgaben des Winterdienstes (Winter 2006/2007) in Höhe von ca. € 13.000,00 zur Umrüstung des gemeindeeigenen Unimogs in ein Solefahrzeug
- II/2 Abdruck von Informationen der Freiwilligen Feuerwehren sowie etwaigen ortsansässigen Hilfsorganisationen in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung
- II/3 Beauftragung eines Ziviltechnikers für die Erstellungen einen Konzeptes bezüglich der Kanalsanierung
- II/4 Genehmigung eines Betrages von jeweils € 1.100,00 für die Mauerbacher Feuerwehren
- II/5 Nachwahl in Ausschüsse wegen Umbesetzung

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss – Umreihungen in Leistungsstufen

I/1 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende

GR Brandl bezieht sich auf Gerüchte aus der Bevölkerung und erkundigt sich, ob die Polizei in Räumlichkeiten der neuen Wohnhausanlage Am Haanbaum übersiedeln wird, ob dies Änderungen für die Bürger bzw. die Gemeinde nach sich ziehen wird und ob dies die Räumlichkeiten betrifft, die für eine etwaige Kindergartengruppe vorgesehen waren sowie ob die Zufahrtsstraße zur Wohnhausanlage ins öffentliche Gut übernommen werden muss. Bgm Jelinek erklärt, dass noch keine konkreten Unterlagen vorliegen, man kann aber davon ausgehen, dass die Übersiedlung stattfinden wird; die für eine Kindergartengruppe vorgesehenen Räumlichkeiten sind davon nicht betroffen. Die Übernahme der Zufahrtsstraße ins öffentliche Gut wurde seitens der Alpenland vorgeschlagen, es liegen jedoch noch keine Beschlüsse vor. Die Angelegenheit wird in den zuständigen Ausschüssen behandelt werden müssen.

GR Dutzler fragt an, ob das Bauamtsprogramm mittlerweile funktioniert und damit gearbeitet wird. OSekr. Mayer berichtet, dass das Programm nun laufend verwendet wird und auch Nacherfassungen bereits getätigt werden. Da GR Dutzler im März 2006 den Auftrag erhalten hat, dies zu organisieren und durch seinen Einsatz das Programm nun läuft, bedankt er sich bei Herrn Hobiger und OSekr. Mayer für die Zusammenarbeit, wodurch zu dritt eine Lösung gefunden wurde und erkundigt sich, wer die Erfassungen nun tätigt. OSekr. Mayer erklärt, die Erfassungen erfolgen durch die Mitarbeiter im Bauamt, Frau Weissmann sowie andere Bedienstete im Falle freier Kapazitäten.

Weiters ersucht GR Dutzler um schriftliche Beantwortung, folgender Fragen:
Von wem und wann erfolgte eine Beauftragung für die Vorarbeiten und Beschaffung von Kanalmessgeräten?

Wurde dabei auf die Beratung von Ziviltechnikern wert gelegt und wenn ja, welcher Ziviltechniker?

Eine Duldung ist keine Beauftragung. Beauftragungen durch den Bürgermeister bedürfen der Schriftform.

Bezugnehmend auf erwähnte Beauftragung von GR Dutzler hinsichtlich Optimierung des Gemeindeamtes erkundigt sich GR Buchner, ob ein schriftlicher Bericht diesbezüglich vorliegt, was Bgm Jelinek verneint.

GR Buchner wendet sich an den oder die Personalverantwortlichen und fragt an, ob die Absage seitens der für das Bauamt geplanten Mitarbeiterin von ihr begründet wurde und weshalb kein neuer Mitarbeiter gesucht wurde. GR Steurer berichtet, dass die Angelegenheit im Ausschuss für Soziales und Personal besprochen wurde, keine Begründung für die Absage bekannt ist und aufgrund einer internen Lösung kein weiterer Mitarbeiter gesucht wird.

GR Prader bezieht sich auf die geplante fünfte Kindergartengruppe im Sozialzentrum und hinterfragt die Möglichkeit der Nutzung der Horträume am Vormittag als Variante. GR Steurer erklärt, dass dies nicht möglich ist, da einerseits die Kindergartengruppe auch

nachmittags benötigt wird und außerdem die Einrichtung – Möbel und Sanitär – für Volksschulkinder und nicht für Kindergartenkinder konzipiert ist und eine doppelte Anschaffung im Hort nicht sinnvoll scheint. Die Entscheidung wird jedoch bei der Kindergartenkommission liegen.

I/3 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 22.11.2006, 13.12.2006 und 19.12.2006

Antrag von GGR Meixner, das Protokoll vom 22.11.2006 ohne Verlesung zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Prenner)

Zum Protokoll vom 13.12.2006 bezieht sich GR Steurer auf den nicht öffentlichen Teil des Protokolls und wird ebenfalls im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung eine Änderung beantragen.

Antrag von GGR Meixner, das Protokoll vom 13.12.2006 – öffentlicher Teil – ohne Verlesung zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Prenner)

Antrag von GGR Meixner, das Protokoll vom 19.12.2006 ohne Verlesung zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 3 Enthaltungen (GR Prenner, GGR Iordanopoulos-Kisser, GR Brandl)

I/4 Bericht Prüfungsausschuss vom 21.03.2007

GR Auer verliest das Protokoll vom 21.03.2007.

I/5 Beschluss – Rechnungsabschluss 2006

Der Rechnungsabschluss war in der Zeit vom 15.03.2007 bis 28.03.2007 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss am 21.03.2007 geprüft.

GGR Langschwert verliest den Bericht zum Rechnungsabschluss 2006, der diesem Protokoll als Beilage G beigefügt ist.

Es ist eine Stellungnahme von GR Dutzler eingelangt, welche GGR Langschwert zur Kenntnis bringt.

Die Anregungen seitens der Landesregierung im Zuge der Gebarungseinschau wurden im Rechnungsabschluss berücksichtigt, wobei festgestellt werden musste, dass immer mehr Auswertungen und Beilagen gefordert werden. Wenn diese Entwicklung anhält, ist nicht auszuschließen, dass mit den derzeitigen Bediensteten nicht mehr das Auslangen gefunden werden kann.

GR Dutzler bezieht sich auf seine Stellungnahme, verweist auf § 83 der NÖ Gemeindeordnung und stellt den Gegenantrag, den Rechnungsabschluss wegen der fehlenden Unterlagen an den Ausschuss zurückzuverweisen mit dem Hinweis, die Angelegenheit der Aufsichtsbehörde zu melden, sollte der Gegenantrag abgewiesen werden.

GGR Langschwert verliert daraufhin den im § 83 erwähnten Querverweis im § 16 der VRV.

GR Brandl fände das Vorliegen einer Liegenschaftsauflistung ideal, vorrangig jedoch vermisst er nach wie vor eine erkennbare Linie der wesentlichen Ziele.

Auch GR Prader sieht als Ausschussvorsitzende einen Vorteil, wenn die gemeindeeigenen Grundstücke schriftlich aufliegen und ersucht um eine Auflistung als Arbeitsunterlage.

GR Wurmitzer bezieht sich auf den Soll-Überschuss und verweist auf offenen Zahlungen und Forderungen. Weiters bezieht er sich auf den Vorschlag des Prüfungsausschusses betreffend Zeiterfassung zwecks Aufteilung der tatsächlichen Kosten und kritisiert in diesem Zusammenhang die Zuordnungen der einzelnen Haushaltsstellen für Kanal und Wasser. Ebenso bemängelt er die wieder gestiegenen Kosten für den Adventmarkt.

Gegenantrag von GR Dutzler, den Rechnungsabschluss aufgrund fehlender Unterlagen an den Ausschuss zurückzuverweisen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür (GR Dutzler, GGR Iordanopoulos-Kisser)
8 Enthaltungen (ÖVP, GR Prader, GR Brandl)

Antrag von GGR Langschwert, der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2006 genehmigen, einschließlich des Nachweises der Ruhegenussempfänger, in dem keine Ansprüche für Bedienstete, jedoch der Pensionsbezug eines ehemaligen Bürgermeisters, anfallen. Gleichzeitig stellt er den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, den 2006 erzielten Überschuss im Zuge des nächsten Nachtragvoranschlags zur Bedeckung des ordentlichen Haushaltes und – sollte dies nicht nötig sein – für folgende Projekte zuzuweisen:

| | |
|---|--------------|
| Ankauf Postgarage lt. Voranschlag | € 450.000,-- |
| Schaffung Kindergartengruppe im Haus Hauptstraße 165 | € 35.000,-- |
| Vorzeitige Rückzahlung Feuerwehrfahrzeuge FF Mauerbach und FF Steinbach | € 12.000,-- |
| Straßenbaumaßnahmen Auf der Sulz, etc. | € 224.000,-- |

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 6 Gegenstimmen (ÖVP)
4 Enthaltungen (Grüne, GR Dutzler)

I/6 Beschluss – Entscheidungsträger Zins Swap

VbGm Graf hat in einer schriftlichen Stellungnahme, welche Bgm Jelinek auf Ersuchen von GGR Pitterle verliert, ersucht, ihn von der verantwortungsvollen Tätigkeit als Mitglied in dem Entscheidungsgremium betreffend Finanztermingeschäfte mit der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG zu entbinden.

Auf Anfrage von GGR Pitterle erklärt VbGm Graf, dass er diese Entscheidung nach Vorlage der genauen Unterlagen sowie nach Rücksprache mit einem Rechtsberater getroffen hat.

Antrag von GGR Langschwert, anstelle Herrn Vbgm Graf Herrn GR Stitzle als Entscheidungsträger zu bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Stitzle)

I/7 Beschluss – Vertrag Rieselplatz

Der Vertragsentwurf für den Rieselplatz ist als Beilage H diesem Protokoll angeschlossen.

Antrag von GGR Langschwert, den vorliegenden Mietvertrag für den Rieselplatz zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Dutzler)

I/8 Beschluss – Vertrag Teletext

Der Vertragsentwurf ist als Beilage I diesem Protokoll angeschlossen.

GGR Langschwert berichtet, dass sich der Ausschuss für Finanzen und Vermögen mit dem Vertrag auseinandergesetzt und ihn überarbeitet hat. Folgende Änderungen werden zur Kenntnis gebracht:

Punkt III Ziffer 3

Ergänzung am Ende:

„Aus allen anderen Titeln oder Streitigkeiten hat SevenOne die Partnergemeinde schad- und klaglos zu halten.“

Punkt IV Ziffer 3

Ergänzung am Ende:

„SevenOne verpflichtet sich, im Falle der oben genannten Ausfälle die Zugangsmöglichkeit so schnell wie möglich wieder herzustellen.“

GR Brandl bezweifelt, dass die SevenOne Media Austria Gmbh mit den Änderungen einverstanden ist.

Antrag von GGR Langschwert, der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag mit den Ergänzungen zwischen SevenOne Media Austria Gmbh und der Marktgemeinde Mauerbach beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 2 Gegenstimmen (GR Brandl, GGR Iordanopoulos-Kisser)
1 Enthaltung (GR Prader)

I/9 Beschluss – Ankauf Piano für Musikschule

Antrag von GR Steurer, den Ankauf des „Petrof“-Pianino zu einem Restbetrag von € 4.250,00 zu beschließen. Bedeckung: 1/9000-6900

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

II. Dringlichkeitsanträge

II/1 Verwendung Minderausgaben des Winterdienstes (Winter 2006/2007) in Höhe von ca. € 13.000,00 zur Umrüstung des gemeindeeigenen Unimogs in ein Solefahrzeug

GGR Langschwert begrüßt die Idee an sich aufgrund diverser Vorteile wie Einsparung von Auftaumittel, geringere Staubbelastung sowie Umweltschonung und erklärt, dass die Kosten dafür in drei bis fünf Jahren wieder eingespart sein sollten. Er gibt jedoch zu bedenken, dass die Minderausgaben bereits im Rechnungsabschluss berücksichtigt wurden.

Gegenantrag von GGR Langschwert, die Angelegenheit an den Ausschuss zu verweisen zwecks Erarbeitung und Ausschreibung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

II/2 Abdruck von Informationen der Freiwilligen Feuerwehren sowie etwaigen ortsansässigen Hilfsorganisationen in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung

Wie bereits in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 20.03.2007 zeigt sich GGR Pitterle befremdet darüber, dass die Neugestaltung der Mauerbacher Gemeindezeitung ohne größeres Gremium stattgefunden hat. Ihrer Meinung nach ist die Gemeinde verpflichtet, den freiwilligen Feuerwehren und eventuell auch anderen caritativen Vereinen die Möglichkeit zu bieten, ihre Informationen regelmäßig in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung abzdrukken. GR Fröhlich erklärt, dass viele Wünsche auch seitens der Bevölkerung, wie z.B. größere Schrift, berücksichtigt werden müssen. Viele Artikel werden einerseits weit über der möglichen Zeichenanzahl abgegeben andererseits werden Kürzungen als Zensur empfunden. Um den Charakter als Amtsblatt zu erhalten und weiterhin wichtige Informationen der Gemeinde abdrucken zu können, wurde entschieden, die Artikel der Vereine nur mehr für jede zweite Ausgabe anzunehmen. Er ist jedoch mit der Fa. Citypress im Gespräch, die Zeitung auf 20 Seiten auszuweiten.

Antrag von GR Prenner, eine Überprüfung der Amtsblätter der Umlandgemeinden durchzuführen und einen Bericht durch den Zeitungsausschuss zu erstellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Brandl)

Während der Abstimmung nicht im Raum: Vbgm Graf

Antrag von GGR Pitterle, der Gemeinderat möge beschließen, dass in jeder Ausgabe der Zeitung der Marktgemeinde Mauerbach der FF Mauerbach, der FF Steinbach und etwaigen ortsansässigen Hilfsorganisationen jeweils eine halbe A4-Seite für Informationen an die Bevölkerung zur Verfügung stellt.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür (ÖVP, Grüne)
1 Enthaltung (GR Dutzler)

Während der Abstimmung nicht im Raum: Vbgm Graf

II/3 Beauftragung eines Ziviltechnikers für die Erstellungen einen Konzeptes bezüglich der Kanalsanierung

GGR Langschwert berichtet, dass sich der Ausschuss für Infrastruktur mit dieser Angelegenheit beschäftigt und eine Ausschreibung für eine Kanalkamera bereits im Laufen ist. Die Überlegungen betreffend Beauftragung eines Ziviltechnikers sind somit in diesem Ausschuss anzustellen.

GR Brandl und GGR Iordanopoulos-Kisser unterstützen den Dringlichkeitsantrag von GR Dutzler, da ihrer Meinung nach nur Fachpersonal für dieses Problem, welches auch andere Gemeinden beschäftigt, die ausreichende Erfahrung besitzt.

GR Dutzler verteilt eine Aufstellung der Kanal-Abwassermengen seit 1996 und bemerkt, dass ca. € 14.000,-- pro Monat im Kanal „versenkt“ werden, was seiner Meinung nach vor der Bevölkerung nicht zu verantworten und außerdem grob fahrlässig ist.

GGR Langschwert entgegnet, dass DI Grand als Ziviltechniker eingebunden wurde und er zu den Messgeräten geraten hat, die Firmen für die Zusammenarbeit nannte und dem Bauhof die Messstellen in den Schächten mittels Plan mitteilte. Sollten weitere Ziviltechnikertätigkeiten nötig sein, ist dies schon aufgrund der Kostenfrage Sache des Ausschusses. Da die Geräte erst im Dezember geliefert und eingebaut wurden, müssen die Ergebnisse abgewartet werden. Da bereits Verdachtsstellen vorliegen, werden Anbote für eine Kanalkamera mittels Ausschreibung eingeholt. Die steigenden Kosten für die Abwasserbeseitigung erklärt GGR Langschwert unter anderem mit der steigenden Zahl der Einwohner und mit der Sanierung, die ja auch die Dichtheit des Kanals zur Folge hat.

Da das Thema Kanal ständig im Ausschuss für Infrastruktur behandelt wird, ersucht GR Jedliczka, den begonnenen Weg nun abzuschließen und ruft in Erinnerung, dass auch DI Grand als Ziviltechniker nicht immer helfen konnte. Vielmehr sollten die Mitarbeiter des Bauhofs nun die Möglichkeit haben, die Vergleichsmessungen anzustellen, für eine Auswertung muss dann auch aufgrund möglicher Förderungen ein Ziviltechniker beauftragt werden.

GR Prenner wiederholt sein Angebot, welches er bereits in einer Ausschusssitzung bekannt gegeben hat, einen Ziviltechniker für ein kostenloses Beratungsgespräch einzuladen.

Gegenantrag von GGR Langschwert, die Angelegenheit dem Ausschuss für Infrastruktur zuzuweisen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme (GR Dutzler)
3 Enthaltungen (Grüne)

II/4 Genehmigung eines Betrages von jeweils € 1.100,00 für die Mauerbacher Feuerwehren

GGR Langschwert bemerkt, dass die Höhe der Einsparung für den Hallenboden noch nicht vorliegt und daher nicht als Bedeckung für diesen Beschluss heran gezogen werden kann. Ein diesbezüglicher Antrag wurde bereits einmal abgelehnt, jedoch erhalten die Feuerwehren – wie im Rechnungsabschluss erwähnt – aus dem Überschuss von 2006 die Rückzahlung für die Darlehen.

GR Brandl und GR Prader befürworten die Unterstützung der Feuerwehren.

Antrag von GR Dutzler, der Gemeinderat möge den beiden Feuerwehren einen Betrag von jeweils € 1.100,-- für die gestiegenen Betriebskosten genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür (ÖVP, Grüne, GR Dutzler)

II/5 Nachwahl in Ausschüsse wegen Umbesetzung

Aufgrund der Abberufung von GR Dutzler aus den Ausschüssen wird in die betroffenen Ausschüsse nachgewählt.

Der Wahlvorschlag der Liste Jelinek lautet:

| | |
|-------------------------------------|----------------------|
| Ausschuss für Tiefbau und Kommunal: | GR Monika Nepelius |
| Ausschuss für Infrastruktur: | GGR Kurt Langschwert |
| Ausschuss für Umwelt und Ökologie: | GR Wolfgang Gratzer |

Die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel vorgenommen.

| | | |
|------------|--------------------|---|
| abgegeben: | 21 Stimmen | |
| gültig: | 21 Stimmen, davon: | 16 Stimmen für GR Nepelius 14 Stimmen für GGR Langschwert 15 Stimmen für GR Gratzer |
| ungültig: | 0 Stimmen | |

GR Nepelius, GGR Langschwert und GR Gratzer danken und nehmen die Wahl an.

Ende öffentlicher Teil um 22.02 Uhr.

III. nicht öffentlicher Teil

Zu I/3 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 22.11.2006, 13.12.2006 und 19.12.2006

III/1 Beschluss – Umreihungen in Leistungsstufen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.